Zentrale Videogottesdienste an Karfreitag und Ostern

Bund und Länder beschlossen am 23. März 2021 eine mehrtägige, sehr weitgehende Reduzierung aller Kontakte über die kommenden Feiertage. Dies umfasst die Bitte an alle Religionsgemeinschaften, die Gottesdienste zu Karfreitag und Ostern ausschließlich virtuell stattfinden zu lassen. Die Kirchenleitung möchte dieser Bitte nachkommen.

24.03.2021

Autor: Jennifer Mischko
Fotos: Marcel Bock
Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



Der Beschluss von Bund und Ländern sieht eine Verlängerung der Kontaktbeschränkungen bis zum 18. April vor. Grund dafür sind die stark gestiegenen Infektionszahlen wegen der nun in Deutschland vorherrschenden Virusvariante.

Die Maßnahmen zur Reduzierung aller Kontakte sieht auch eine „erweiterte Ruhezeit zu Ostern“ vom 1. bis einschließlich 5. April vor und umfasst somit auch die kirchlichen Feiertage Karfreitag und Ostern. Weiterhin „bittet“ die Konferenz die Religionsgemeinschaften, religiöse Versammlungen in dieser Zeit nur virtuell durchzuführen.

Zentraler Videogottesdienst zu Karfreitag und Ostern

„Dieser Bitte kommen wir nach“, so Bezirksapostel Rüdiger Krause in einem Rundschreiben an alle Amtsträger am 23. März 2021. „Unser Stammapostel ist darüber informiert.“ Somit werden an Karfreitag und Ostern zentrale Videogottesdienste via YouTube übertragen.

Die Gottesdienste finden ohne anwesende Gemeinde und somit auch ohne Feier des Heiligen Abendmahls statt. Präsenz- und außerdem auch Videogottesdienste aus regionalen Gemeinden werden über die Feiertage ausgesetzt. Den Gottesdienst zu Karfreitag wird Apostel Dirk Schulz durchführen und den Ostergottesdienst soll Apostel Jens Korbien leiten. Beide Gottesdienste beginnen um 10 Uhr, die Übertragung jeweils gegen 9:40 Uhr.

„Für die bevorstehenden Festtage wünsche ich euch einen besonderen Segen“, so der Bezirksapostel. „Das Opfer, aber vor allen Dingen die Auferstehung unseres Herrn und Heilandes sind nicht nur Grundpfeiler unseres Glaubens, sondern geben uns die berechtigte Zuversicht, dass der Herr wiederkommt.“

Teilnahme via YouTube oder Telefon

Die Gottesdienste werden über den offiziellen YouTube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland gesendet. Dieser ist erreichbar unter gottesdienst.nak-nordost.de. Die direkten Links und weitere Informationen sind auf der Corona-Themenseite zu finden.

Außerdem werden die Gottesdienste per Telefonübertragung angeboten. Neben dem zentralen Übertragungsraum werden auch die bezirklichen Konferenzräume zusammengeschaltet und versorgt. Diese Regelung gilt zunächst nur für Karfreitag und Ostern.